

# Laterndlied

## Geh du, liebes Nanderl



- C C G7 G7 G7
1. Geh du, lie-bes Nan - derl, leich mir dei La - tern. Jetzt is's scho ganz
  2. Geh Bua, du, was denkst du von mei-ner La - tern? Die brauch i ja
  3. Mach net so viel Gschich - tn mit dei-ner La - tern. I geh halt zur
  4. Was soll i jetzt mach - n und wia fang i's an? Da Bua wird scho



- G7 C C C C
1. fins - ter, ma siecht ka - ne Stern. Geh, tua ma's nur lei - chn, es
  2. sel - ber und kanns net ent - behrn. Und wann des mei Mua - tter siecht
  3. Nachba-rin, die leicht ma's scho gern. Wann du ma's net leichst, ja, so
  4. gran - tig und rennt ma da - von. Da nimm halt 'sLa - tern - dl, pass nur



- F F F C G7
1. gschiecht dar nix dran. s'La - tern - dl ghört uns, geht kan Men-schn was
  2. nur von der Fern, dann sagt's wie - der: "Fli - tscherl, wo hast dei La -
  3. lass es halt bleibm! G'halt dar's La - tern - dl, dann bricht dar ka
  4. auf auf sein Glanz. Weil Wann's a - mal bro - chn is, wird's nim-mer



- C F C G7 C
1. an. s'La - tern - dl ghört uns, geht kan Men - schn was an.
  2. tern?" Dann sagt's wie - der "Fli - tscherl, wo hast dei La - tern?"
  3. Scheibm! G'halt dar's La - tern - dl, dann bricht dar ka Scheibm!
  4. ganz. Weil wann's a - mal bro - chn is, wird's nim-mer ganz.

Gehört von Josef Fuchs (Gspade), geb. 1897 in Klosterneuburg. Er gibt an, die zweite und 4. Strophe früher höher gesungen zu haben, "mit einer Mädchenstimme", jetzt kann er das nicht mehr.

Franz Fuchs  
Buchberggasse 63  
A 3400 Klosterneuburg  
Tel. 02243/36314